

Ein Spezialist für die Diagnose von Rheuma

Valentin Schäfer führt die Internistische Rheumatologie am Uni-Klinikum Bonn fort

Der Internist und Rheumatologe Dr. Valentin Sebastian Schäfer hilft Betroffenen, die unter entzündlich rheumatischen Erkrankungen leiden. Der 34-Jährige leitet jetzt die Internistische Rheumatologie an der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Bonn. Diesen Schwerpunkt will er ausbauen und weiter etablieren. Dabei setzt er unter anderem auf sein klinisches und wissenschaftliches Steckpferd, den bildgebenden Verfahren, im Besonderen den Ultraschall zur Diagnostik entzündlich rheumatischer Erkrankungen. Schäfer war zuletzt als Oberarzt der Rheumatologie am Universitätsklinikum Mainz tätig.

Geschwollene und schmerzende Gelenke, knöcherne Gelenkveränderungen oder Rückenschmerzen in jungen Jahren: Unter dem Sammelbegriff „Rheuma“ fallen vielgestaltige Erkrankungen des Bewegungsapparates wie chronische Gelenkentzündungen und chronische Entzündungen von Wirbelsäule, Gefäßen, Muskeln, Sehnen, Nerven und vielen anderen Organen. Dabei betrifft es keineswegs nur Menschen im fortgeschrittenen Alter, sondern auch viel mehr junge Menschen als zunächst erwartet. „Je früher eine solche Erkrankung dank geeigneter Verfahren diagnostiziert wird, desto eher können Betroffene eine passende Therapie erhalten“, sagt Rheumatologe Schäfer. „Das bedeutet für sie mehr Lebensqualität durch eine bessere Krankheitskontrolle.“

Ausbau eines spezialisierten medizinischen Angebots für Rheuma

Als neuer Leiter der Internistischen Rheumatologie an der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Bonn will Schäfer den Fachbereich weiter ausbauen – unter anderem auch personell. Neben der rheumatoiden Arthritis, Psoriasis Arthritis, Spondylitis ankylosans – früher auch Morbus Bechterew genannt – und Gicht kennt er sich auch mit seltenen rheumatischen Erkrankungen wie den Gefäßentzündungen, fachsprachlich Vaskulitiden, und den entzündlichen Bindegewebserkrankungen, auch Kollagenosen genannt, aus. Zum klinischen Spektrum gehören auch Fiebersyndrome wie der adulte Morbus Still bei Erwachsenen mit Fieber, Gelenkschmerzen und rötlichen Hautverfärbungen als Hauptsymptome sowie Immundefektsyndrome, die jedoch meistens im Kindesalter diagnostiziert werden.

Bei der Behandlung seiner Patienten setzt der neue Leiter der Rheumatologie sowohl auf eine interdisziplinäre Vernetzung innerhalb des Bonner Universitätsklinikums als auch auf eine ganzheitliche Medizin, die vorhandene andere Erkrankungen des Betroffenen mitberücksichtigt. „Dabei ist mir ein persönlicher und empathischer Umgang mit meinen Patienten sehr wichtig“, sagt Schäfer. Zudem plant er über klinische Studien Betroffenen den Zugang zu neuen und vielversprechenden Therapieansätzen zu ermöglichen.

Der Schlüssel bei Rheuma ist eine gute Diagnostik

Dezernat 8
Hochschulkommunikation
Leitung:
Dr. Andreas Archut

im Auftrag von:
Universitätsklinikum Bonn
(UKB)

Medizinredakteurin:
Dr. Inka Váth
Tel.: 0228/73-4727
Fax: 0228/73-7451
E-Mail:
inka.vaeth@uni-bonn.de
Meinhard-Heinze-Haus
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn

Nr. 075/2018

Bonn, 21. März 2018

Eine korrekte Diagnose ist der Schlüssel für eine erfolgreiche, individuell angepasste Therapie. Daher liegt das klinische und wissenschaftliche Interesse von Schäfer auf der Sonografie der Bewegungsorgane und der Gefäßsonographie, denn mit Ultraschall können sowohl die oberflächlichen Strukturen eines Gelenkes als auch Sehnen, Muskeln, Nerven und Blutgefäße so gut wie mittels Magnetresonanztomographie, abgekürzt MRT, dargestellt werden. Bei der Gefäßsonographie liegt der Schwerpunkt seiner Forschungsarbeit unter anderem auf der Diagnose von chronischen Gefäßentzündungen wie die Riesenzellerarteriitis, die meist Menschen über 50 Jahre betrifft. Diese Patienten leiden vor allem unter starken Kopfschmerzen und Empfindlichkeit in der Schläfenregion, Sehstörungen wie Doppelsehen, plötzlicher Sehverlust oder Sehfeldausfall, erhöhte Entzündungsparameter und Schmerzen beim Kauen. Ohne frühzeitige Diagnose und damit einer rasch erfolgenden Behandlung kann sogar eine Erblindung drohen. Die Sonografie betreffend ist Schäfer außerdem Ausbilder der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin.

Neben seiner Arbeit als Rheumatologe am Universitätsklinikum Bonn ist Schäfer auch als Reserveoffizier der Bundeswehr im Rang Oberstabsarzt tätig. Seine privaten Interessen wie historischer Schwertkampf und Reiten sind jedoch fern der Medizin.

**Die Rheumatologische Ambulanz ist unter der Telefonnummer Telefon 0228/287-17000 erreichbar. Terminvereinbarungen für den Fachbereich Internistische Rheumatologie sind über den Hausarzt möglich. Mehr Informationen zum Fachbereich gibt es unter:
<http://www.haematologie-onkologie-bonn.de/unsere-schwerpunkte/rheumatologie/>**

Kontakt für die Medien
Dr. Valentin Sebastian Schäfer
Leiter des Fachbereich Internistische Rheumatologie
Medizinische Klinik III
Universitätsklinikum Bonn
Telefon: 0228/287-17008
E-Mail: valentin.schaefer@ukbonn.de